

fen also nichts weiter darüber zu sagen; daß aber sein Neues geographisches Handbuch zum Unterrichte der Jugend, wovon die dritte durchaus verbesserte und vermehrte Auflage im Jahr 1788 herausgekommen ist, größtentheils eine bloße Nomenclatur sei, und überhaupt unter die vielen mittelmäßigen Bücher der Art gehören, können wir unsern Lesern versichern.

Paul Joachim Sigmund Vogel.

Rektor der Sebalder-Schule in Nürnberg. — Ohne den unsterblichen Arbeiten Plutarchs, welchenoch lange Zeit hindurch ihre ganz eignen und unerreichbaren Vorzüge behalten werden, im geringsten zu nahe zu treten, finden wir uns doch berechtigt, Herrn Vogels Biographie großer und berühmter Männer des Alterthums, erster Band 1788 wegen ihrer historischen Wichtigkeit und Genauigkeit einen Vorzug einzuräumen. Herr Vogel durchschaut die Begebenheiten und Verfassungen beinahe mit eben dem tiefen philosophischen, unpartheiischen Auge, wie dieselbe sein Muster und Vorgänger Plutarch, dessen Geist in Herrn Vogel größtentheils übergegangen zu sein scheint, durchschaut hat; überdies sucht er alles, was jener zweifelhaft oder unvollständig ließ, durch unermüdeten Fleiß und Zusammenhalten verschiedener Quellen zu berichtigen und zu ergänzen. Auch der Vortrag ist ganz dem Zwecke angemessen, den sich Herr Vogel vorsezte, nemlich der studirenden Jugend nützlich zu werden, welche mit den Schriften der Alten vertraut zu werden, und die reichen Schätze, die in den Tiefen der Geschichte liegen,

gen,